

„Ellenlange“ Distanz überwinden

Vegesacker Schützen laden am Wochenende zu Veranstaltungen ein

Vegesack – Am kommenden Wochenende gibt es beim Vegesacker Schützenverein eine Reihe von sehenswerten Ereignissen, die ganz im Zeichen der Bogenschützen stehen. Auftakt dazu machen am Samstag, 31. Juli, die Wettkämpfe der 1. Bremer-Ellen-Runde.

Normalerweise schießen die Bogenschützen auf die Entfernung von 30, 50 und 70 Metern. Und bei der Bremer Ellen-Runde eben auf die Entfernung von 30, 50 und 70 Ellen, genau gesagt eben Bremer Ellen.

Verwirrend dabei: Ellen-Maße gab und gibt es sehr viele. Bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts maßen Händler bei Einkauf, und Verkauf mit verschiedener Elle und gegenüber dem Zoll versuchte man auch wohl des öfteren vorteilhafte Ellenmaße anzubringen, berichtet Georg Veltl, Pressesprecher des Schützenvereins.

„Bei der 1. Bremer-Ellen-Runde wird aber mit der richtigen Bremer Elle gemessen“, teilt er mit. Die Bremer Elle ist 1818 zuletzt verbindlich festgelegt und das Maß als Maßstab im Bremer Eichamt hinterlegt worden. Eine Bremer Elle misst 57,87 cm. Mit diesem Wissen steht dem Turnier nichts mehr

im Wege. Am 31.7. soll die „ellenlangen“ Distanz von 10 bis 16 Uhr auf der neu gestalteten Bogenanlage des Vegesacker Schützenvereins, Hermann-Löns-Straße 16, überwunden werden.

„Die Bremer Elle wird sich natürlich auch bei den Preisen und Trophäen wiederfinden, die es zu gewinnen gibt“, kündigt

Preise für die ersten Zehn des Wettkampfes

der Bogenrefent Lars Lorenz an. Schließlich hat er eigenhändig nach dem fotografierten Vorbild die „goldene, silberne und bronzene“ Elle an-

gefertigt, die es für die Erst- bis Drittplatzierten neben Sachpreisen geben wird. Preise erhalten die ersten Zehn des Wett-

kampfes, der nebenbei bemerkt beileibe kein reiner Spaßwettkampf ist.

„Schließlich müssen über den Tag und die drei Distanzen insgesamt 90 Wer-

tungspfeile von jedem Teilnehmer geschossen werden. Bei einem Bogenzuggewicht von über 25 Pfund eine ganz schöne Anstrengung. Und treffen muss man ja auch noch,“ betont Lars Lorenz.

Doch damit nicht genug der „schießfreudigen“ Ereignisse.

Bereits am folgenden Sonntag, 1. August, gibt es gleich zwei Anlässe der Schützen, zu feiern. Von 11.30 bis 12.30 Uhr wird das zehnjährige Bestehen der Bogenabteilung des Vegesacker SV sowie die Einweihung der umgestalteten Bogenanlage begangen. Diese ist wegen des guten Zulaufs der Abteilung auf jetzt acht Bahnen von 90 Meter Länge erweitert.

Offiziell wird die Bogenanlage durch die Vorsitzende des Vereins Gaby von Roden und den Bogenreferenten Lars Lorenz eröffnet. Zudem tritt der gemischte Chor Leuchtenburg auf. Dann ist ein gemütliches Zusammensein bei Bier und Bratwurst und mit befreundeten Vereinen und Gästen geplant.

Nachmittags lädt der Verein zum Tag der offenen Tür von 14 bis 17 Uhr.

Nachmittags Tag der offenen Tür

Hier können sich Interessierte über die Möglichkeiten im Schießsport informieren. Unter

Anleitung erfahrener Schützen können sie sich außerdem beim Gewehrschießen, Pistolenschießen sowie Bogenschießen ausprobieren.

Damit das Ganze nicht zu anstrengend wird, werden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. PRE



Die Vegesacker Bogenschützen werden am kommenden Wochenende sehr aktiv sein.

FOTO: FR